



CLEMMENS  
MUSEUM

Eintritt  
frei

1. Sonntag  
im Monat

**Programm**  
Mai – Aug 2018

# Ausstellungen

The background of the entire page is a classical painting, likely by Michelangelo, showing a nude female figure in a dynamic, twisted pose. The figure's skin is rendered in warm, fleshy tones, and the background is dark and textured.

## **Erklär mir, Liebe!**

8.7.–14.10.2018

## **Römer zum Anfassen**

Mythos und Fakten

18.3.–10.6.2018

## **Himmel hilf!**

Die Sammlung Ces Hernandez  
(Feld-Haus)

25.2.–2.9.2018

## **Walter Ophey**

Kalligrafische Landschaften

28.6.–7.10.2018



## Erklär mir, Liebe!

8.7.–14.10.2018

Liebe ist wohl das stärkste und innigste Gefühl, das wir empfinden können und das unser Handeln maßgeblich lenkt und steuert. Wir alle empfinden Liebe und werden geliebt! In der Kunst fanden und finden Gefühle innerer Verbundenheit und Zuneigung schon immer Ausdruck. Davon zeugen nicht nur die vielen unterschiedlichen Darstellungen sich Liebender, die in der Ausstellung präsentiert werden: von melancholischer Zweisamkeit über heiteres Miteinander bis hin zu frivoler Annäherung. Die körperliche Liebe, das Begehren, wird insbesondere in den mythologischen Erzählungen der Antike thematisiert. Bis heute illustrieren Künstler die anspielungsreichen Texte mit ihren Bildern und greifen gerne auf die jahrhundertalten Stoffe zurück.

Liebesbeziehungen spielen freilich auch in religiösen Erzählungen eine zentrale Rolle. Die Liebe zu Gott und die Liebe Gottes werden immer wieder auf den Prüfstand gestellt. Madonnendarstellungen zeigen Maria und Jesus oft in einem statischen Nebeneinander. Doch gibt es auch gefühlsintensive künstlerische Schöpfungen, die den Schmerz des unabwendbaren Verlusts spürbar machen.

Umschlag/oben: Giovanni Antonio Pellegrini (1675–1741), *Angelica und Medor*, um 1715, Öl auf Leinwand, Clemens Sels Museum Neuss



Auch profane Darstellungen zeugen von der grenzlosen und bedingungslosen Liebe zwischen Eltern und Kindern. Darüber hinaus dokumentieren Künstler auch die Rituale um Liebesbeziehungen: auf einem Gemälde einer Hochzeitsgesellschaft oder mit einer amüsanten Skulptur eines Brautpaares. Die bildende Kunst entdeckte noch zahlreiche andere, bewegende Momente in Liebesbeziehungen für sich: Emotional berührend sind Bilder, die von gescheiterten, tragischen Liebesbeziehungen berichten. So kennt jeder den unglücklichen Ausgang der Geschichte um Romeo und Julia. Der Tod nimmt unwiederbringlich, was wichtiger als alles andere im Leben ist. Die Ausstellung zeigt entlang zahlreicher Exponate aus der großen hauseigenen Sammlung des Clemens Sels Museums Neuss, wie variantenreich Liebe zum Ausdruck kommt. Hier erkennt sich jeder wieder!

**Eröffnung der Ausstellung**  
So, 8. Juli, 11.30 Uhr

**Eintritt frei**

Rudolf Bosselt (1871–1938), Frühling, um 1912, Bronze,  
Clemens Sels Museum Neuss

---

## **Kuratorenführung für die Mitglieder des Museumsvereins**

Dr. Ulf Sölter bietet den Mitgliedern des Museumsvereins exklusive Einblicke in die Ausstellung.

**Do, 19. Juli, 18 Uhr**

**exklusiv**

---

## **Öffentliche Führung durch die Ausstellung**

45 Min. / Teilnahmegebühr 3 € zzgl. Eintritt

**So, 15. Juli, 15.30 Uhr**

**So, 5. Aug, 15.30 Uhr**

**So, 19. Aug, 11.30 Uhr**

## **Kunstpause**

Nutzen Sie Ihre Mittagspause! Die Kuratoren führen Sie in einer halben Stunde durch die Ausstellung.

Kurzführung 30 Min. / ermäßigter Eintritt in Höhe von 3,50 €, für Inhaber der Art:card 1,50 €

**Do, 19. Juli, 13 Uhr**

**Do, 9. Aug, 13 Uhr**

## **Noch Fragen?**

### **Kuratorenführung**

Die Kuratoren ermöglichen einen besonderen Blick hinter die Kulissen. Erläutert werden Konzeption und Hintergründe der Ausstellung, darüber hinaus wird von Schwierigkeiten und Überraschungen während der Vorbereitung berichtet.

45 Min. / Teilnahmegebühr 3 € zzgl. Eintritt

**So, 22. Juli, 11.30 Uhr**

**Fr, 10. Aug, 17 Uhr** (18 Uhr Musikalische Lesung siehe S. 7)

---

## **Kunst & Kuchen**

Nach einer Führung durch die Ausstellung bietet sich bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit sich auszutauschen.

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Teilnahmegebühr 11 € inkl. Eintritt, Kaffee und Kuchen

**Mi, 11. Juli, 14.30 Uhr**

---

## **Kunstgenuss**

Nach einem Begrüßungstrunk geht es für den Besucher bei dieser exklusiven Führung auf „Sehreise“ durch die Ausstellung.

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Teilnahmegebühr 11 € inklusive Eintritt und Weinverkostung

**Do, 26. Juli, 18.30 Uhr**

---

## **Kunst & Kochwerk: Kulinarischer Workshop**

„Liebe geht durch den Magen“, wer kennt sie nicht, diese alte Volksweisheit. Ein gutes Essen gilt als eine Variante der Liebe. Neben einem liebevoll zubereiteten Essen, gibt es auch das Wissen um aphrodisierende Zutaten, mit denen Koch oder Köchin anregende Akzente setzen können. Angela Berg, Inhaberin von „Peter sei selig – Genusspunkt Küche“, lässt sich von der Ausstellung „Erklär mir, Liebe!“ inspirieren. Es wird ein Kochwerk in mehreren Gängen zubereitet. Jeder Gang steckt voller Zutaten, die Leidenschaft ins Essen zaubern! Mal scharf, mal bittersüß, mal prickelnd! Damit auch verstanden wird, was Angela Berg kulinarisch interpretiert, führt der Kurator Dr. Ulf Sölter zu Beginn der Veranstaltung durch die Ausstellung. Ein kombinierter Kunst- und Kochgenuss, bei dem die Besucher auf jeden Fall genau hinschmecken sollten. (Leitung Angela Berg)

Eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Teilnahmegebühr 15 € zzgl. Eintritt

**Do, 30. Aug, 18-20 Uhr**



Mehr über die Reihe  
„Kunst & Kochwerk“ unter  
[peterseiselig.de](http://peterseiselig.de)

---

## **kUNSt gehört die nacht**

Dieser Abend richtet sich speziell an Schüler, Studierende sowie junge Erwachsene und steht thematisch passend zur Sonderausstellung ganz im Zeichen der Liebe.

**Sa, 21. Juli, ab 18.30 Uhr** (siehe S. 18)



Albrecht Dürer (1471–1528), Das ungleiche Paar,  
1494, Kupferstich, Clemens Sels Museum Neuss

## Kinderworkshops

### Emojis und Smileys als Schmuckstück

6-12 J.

Wolltest du schon immer mal ein eigenes Schmuckstück anfertigen? Wie eine Goldschmiedin oder Schmuckdesignerin? Es kann so einfach sein: eine runde Scheibe aus Metall ausschlagen, ein Loch bohren, eine Schnur durchziehen, schon kann man sie als Anhänger tragen. Wie würdet ihr die Scheibe gestalten? Mit speziellen Werkzeugen könnt ihr ein Symbol oder ein Muster in das Metall schlagen: zum Beispiel euer Lieblings-Emoji!

Natürlich darfst du dein selbstgestaltetes Schmuckstück später mit nach Hause nehmen. (Kursleiterin: Doro Eicker)

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Teilnahmegebühr 4 € zzgl. 4 € Materialkosten, Eintritt frei

parallel zur Erwachsenenführung

So, 5. Aug, 15.30 Uhr



## Liebe und Eisen

Linien aus Draht biegen – vielleicht wird es ein Ring, ein Anhänger oder euer liebstes Tier? Was fällt euch zur Liebe ein? Wir bauen eine kleine Metallwerkstatt auf und ihr werdet mit verschiedenen Zangen und einem kleinen Hammer den Eisendraht verformen und ein Schmuckstück herstellen, das ihr mit nach Hause nehmen dürft. Vielleicht verschenkt ihr es ja an jemanden, den ihr sehr mögt. (Kursleiterin: Doro Eicker)

Teilnahmegebühr 20 € inkl. Material, Eintritt und Mittagsverpflegung / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141 (im Rahmen des Sommerferienspaßes, siehe S. 27)

Do, 23. Aug, 9-16 Uhr

## Musikalische Lesung

Reinhold Joppich und Mario Di Leo: Amore Amore.

Die schönsten italienischen Liebesgeschichten

Amore kennt viele Spielarten – in den Liebesgeschichten und -liedern, die Joppich und Di Leo versammelt haben, kommt jede zum Zug. Ihre Anthologie enthält Erzählungen von Umberto Eco, Andrea Camilleri, Italo Calvino, Franca Magnani, Elsa Morante und vielen anderen. Rezitation Reinhold Joppich, Gitarre und Gesang Mario Di Leo.

Eintritt 10 € / ermäßigt 8 € – mit Festivalkarte (Literarischer Sommer) freier Eintritt soweit Plätze vorhanden sind. Bitte Plätze online reservieren unter [www.literarischer-sommer.de](http://www.literarischer-sommer.de)

Fr, 10. Aug, 18 Uhr (17 Uhr Kuratorenführung siehe S. 5)

In Kooperation mit



Stadt Bibliothek Neuss



# Römer zum Anfassen

## Mythos und Fakten

18.3.–10.6.2018

Ob im Fernsehen, im Kino oder bei Stadtfesten: Bilder von Römern begegnen uns überall. Aber war die Welt der Antike wirklich so, wie sie heute oft dargestellt wird? Dieser spannenden Frage geht die Ausstellung nach. Viele Rekonstruktionen zum Anfassen und Ausprobieren machen die Welt der alten Römer erlebbar.

Vom Kupferstich, über Hollywood-Filme bis hin zur Virtual Reality: Unser Bild von den Römern ist einem beständigen Wandel unterworfen. Dies verrät ein Blick auf die Römerdarstellungen der letzten 400 Jahre, die immer auch den Geist ihrer Zeit widerspiegeln. Die Ausstellung zeigt, wie unterschiedlichste Lebensbereiche der römischen Vergangenheit rekonstruiert werden können. Zwar lässt sich die Vergangenheit nicht zweifelsfrei wiederherstellen, doch können uns gute Rekonstruktionen eine genaue Vorstellung von ihr geben.

Die Welt der Römer war bunt, sehr bunt! Dies zeigen nicht zuletzt die comic-artigen Reliefs auf der Trajanssäule in Rom, deren Farbfassung vor kurzem rekonstruiert wurde. Die Siegesssäule, die im Jahr 113 n. Chr. in Erinnerung an die Eroberung Dakiens durch

Römische Soldaten vor einem hölzernen Bollwerk, in dem ein Pfeilgeschütz steht.  
Szene auf der Trajanssäule in Rom (Rekonstruktion der Farbfassung: Ritchie Pogorzelski)



Kaiser Trajan eingeweiht wurde, enthält eine Fülle an Informationen und verrät uns, wie Waffen, Rüstungen und sogar Bauwerke des römischen Militärs einmal ausgesehen haben.

Oft gibt es aber verschiedene Möglichkeiten, Dinge zu rekonstruieren. Wie sahen die Rüstungen der römischen Soldaten im Detail aus? Wie schwer war ihre Ausrüstung? Waren ihre Tuniken rot oder grün?

Nicht nur konventionelle Handwerkstechniken, sondern auch moderne 3D-Druckverfahren helfen bei der Rekonstruktion römischer Lebenswelten und machen Fundgegenstände begreifbar.

---

## **Öffentliche Führungen durch die Ausstellung**

45 Min. / Teilnahmegebühr 3 € zzgl. Eintritt

**So, 20. Mai, 15.30 Uhr**

**Mo, 21. Mai, 11.30 Uhr**

**So, 3. Juni, 15.30 Uhr**

## **Kunstpause**

Nutzen Sie Ihre Mittagspause! Die Kuratoren führen Sie in einer halben Stunde durch die Ausstellung.

Kurzführung 30 Min. / ermäßigter Eintritt in Höhe von 3,50 €, für Inhaber der Art:card 1,50 €

**Do, 17. Mai, 13 Uhr**

## **Noch Fragen?**

### **Kuratorenführung**

Die Kuratoren ermöglichen einen besonderen Blick hinter die Kulissen. Erläutert werden Konzeption und Hintergründe der Ausstellung, darüber hinaus wird von Schwierigkeiten und Überraschungen während der Vorbereitung berichtet.

45 Min. / Teilnahmegebühr 3 € zzgl. Eintritt

**So, 6. Mai, 11.30 Uhr**

**So, 13. Mai, 11.30 + 13.30 Uhr** (Int. Museumstag siehe S. 16)

**So, 10. Juni, 12 + 15 Uhr** (Museumsfest siehe S. 17)

---

## **Kunst & Kuchen**

Kunst, Kultur und Geschichte im Museum entdecken. Nach der Führung wird bei Kaffee und Kuchen das aktuelle Thema im Gespräch vertieft.

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141  
Teilnahmegebühr 11 € inklusive Eintritt, Kaffee und Kuchen

**Mi, 9. Mai, 14.30 Uhr**

---

## Kinderworkshops

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich:

**6-12 J.**

Tel. 02131 904141

### Mühle – Ein römisches Spiel

Das Mühlespiel wurde schon in römischer Zeit gespielt; davon zeugen Bruchstücke von Spielbrettern, Spielsteine und bildliche Darstellungen. Nachdem wir andere Spiele kennengelernt haben, bauen wir ein Spielbrett nach, wie es in römischer Zeit benutzt wurde. (Kursleiter: Jost Auler)

Teilnahmegebühr 4 € zzgl. 3 € Materialkosten

**parallel zur Erwachsenenführung**

**So, 6. Mai, 11.30 Uhr**

### Wir bauen ein Römerlager

Nach einem Besuch der Ausstellung „Römer zum Anfassen“ und einem Blick in die römische Abteilung basteln wir ein römisches Kleinkastell in Pappe nach und bemalen es. Das Modell könnt ihr nach der Veranstaltung mit nach Hause nehmen. (Kursleiter: Jost Auler)

Teilnahmegebühr 4 € zzgl. 3 € Materialkosten

**So, 27. Mai, 11.30 Uhr**

### Römische Spiele

Wie spielten die Kinder in römischer Zeit? Hatten sie eigenes Spielzeug? Probiere aus, wie römische Kinder ihre Freizeit verbrachten. (Kursleiterin: Sandra Schillings)

Teilnahmegebühr 4 €

**parallel zur Erwachsenenführung**

**So, 3. Juni, 15.30 Uhr**



---

## Mittwochsverkostung

### Die Römer, der Wein und die Amphore

Zwei Weine aus der Amphore, zwei „Mode“-Weine und Fingerfood.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich bei Leon's Weinzeiten, Tel. 02131 1765560, [info@weinzeiten-neuss.de](mailto:info@weinzeiten-neuss.de)

Teilnahmegebühr 29,50 €

**Mi, 9. Mai, 19–21 Uhr**



Treffpunkt: Leon's Weinzeiten,  
Glockhammer 11, 41460 Neuss

---

## **Tertius Mummius Pictor**

### **Ein römischer Maler im Museum**

Malerei und Farbe spielten eine große Rolle in der antiken „Informationsgesellschaft“. Tafelbilder, Fresken oder bunt bemalte Skulpturen prägten den Alltag der Römer. Der Diplom-Designer und Maler Jan Hochbruck entführt in die farbige Welt der Antike und stellt römische Maltechniken vor.

**So, 13. Mai, 11–17 Uhr** (Internationaler Museumstag siehe S. 16)

**So, 3. Juni, 11–17 Uhr**

---

## **Romani ante portas**

Zum Museumsfest kommen die Römer in das Museum! Akteure der Gruppen COHORS | NERVANA und ROMANI LUPIANI führen römisches Handwerk und römisches Militärwesen vor.

**So, 10. Juni, 11–18 Uhr** (Museumsfest siehe S. 17)

---

## **Exkursion**

Mit dem Museumsverein zu den „Römischen Katakomben“ in Valkenburg aan de Geul und in das Thermenmuseum in Heerlen.

**Sa, 5. Mai, 9–18.30 Uhr** (siehe S. 39)

---





## Walter Ophey

Kalligrafische Landschaften

28.06.–07.10.2018

Der rheinische Künstler Walter Ophey (1882–1930) begann im Alter von 18 Jahren sein Studium an der Düsseldorfer Kunstakademie. Gemeinsam mit den Malern Julius Bretz, Max Clarenbach, Wilhelm Schmurr und anderen gründete er 1909 die Gruppe Sonderbund. Die im Mai 1912 in Köln eröffnete vierte Internationale Kunstausstellung des Sonderbundes gilt als die bedeutendste Präsentation von Werken der europäischen Moderne vor dem Ersten Weltkrieg. Sie zeigte – gemeinsam mit Arbeiten der eigenen Künstlergruppe – Werke von van Gogh, Cézanne, Gauguin, Picasso, Bonnard und Paul Signac.

Ein wichtiges Ereignis zum Verständnis der besonderen Ausdrucksqualität der in unserer Kabinettausstellung präsentierten Landschafts-Zeichnungen ist Opheys Parisaufenthalt im Herbst des Jahres 1911. Hier besuchte er neben dem Louvre den Pariser Herbstsalon, wo auch Gemälde Heinrich Nauens zu sehen waren. Ophey teilte nun verstärkt die allgemeine Japanbegeisterung (Japonismus), welche die europäischen Künstler seit dem Ende des 19. Jahrhunderts erfasst hatte. So erwarb er in Paris einige japanische Farbholzschnitte, deren „dekorative“ und ver-

einfachende Bildauffassung ihn begeisterte. Die farbige bewegte Linie auf einer hellen Bildfläche erschien ihm nun als die radikalste Form eines spannungsreichen Verhältnisses von Figur und Grund. So führte ihn auch die Auseinandersetzung mit den stilistischen Besonderheiten der Japanischen Farbholzschnitte zu einem individuellen und expressiven Zeichenstil.

Ab dem Jahr 1912 entstanden Landschaften und Veduten aus farbigen, oftmals lavierten Kreidelinien, deren bewegte Leichtigkeit fasziniert. Diese farbigen Partituren, deren formale Vereinfachung der Künstler in den folgenden Jahren immer weiter intensivierte, erscheinen dem Betrachter als gelungene Entwürfe von zeitloser und beinahe visionärer Qualität.

**Eröffnung der Ausstellung**  
Do, 28. Juni, 17 Uhr

**Eintritt frei**

### **Kunstpause**

Nutzen Sie Ihre Mittagspause! Die Kuratoren führen Sie in einer halben Stunde durch die Ausstellung.

Kurzführung: 30 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich:

Tel. 02131 904141 / Teilnahmegebühr inkl. Eintritt 3,50 €  
für Inhaber der Art:card 1,50 €

**Do, 12. Juli, 13 Uhr**

**Do, 16. Aug, 13 Uhr**



Walter Ophey, Sauerland, 1928, Farbkreide auf Velin,  
Stiftung Isolde Wilisch, Düsseldorf, Clemens Sels Museum Neuss



## Himmel hilf!

Die Sammlung Ces Hernandez  
25.2.–2.9.2018

Heiligenbilder, Darstellungen Jesu und auch der Gottesmutter, vielfach in Begleitung eines erbaulichen Textes, dienen zur privaten Andacht und sind somit Zeichen individueller Frömmigkeit. Die Ausstellung veranschaulicht die Geschichte wie auch die Vielfalt des gedruckten Andachtsbilds. Bemerkenswert ist, wie fein und detailreich die kleinformatischen Blätter gestaltet sind. Mitgebracht wurden die schönen Stücke beispielsweise von Wallfahrten, oft findet man sie gut erhalten in Gebetsbücher eingelegt. Für die Ausstellung konnte aus einem großen Fundus geschöpft werden: 2016 kam die rund 5.000 Objekte umfassende Sammlung Ces Hernandez als Schenkung an das Clemens Sels Museum Neuss. Heute sind sie Teil der Spezialsammlung Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik. Mit der Ausstellung wird auf die großzügige Stiftung aufmerksam gemacht werden.

## Kunstpause

Nutzen Sie Ihre Mittagspause! Die Kuratoren führen Sie in einer halben Stunde durch die Ausstellung.

Kurzführung: 30 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich:

Tel. 02131 904141 / Teilnahmegebühr inkl. Eintritt 3,50 €  
für Inhaber der Art:card 1,50 €

**Do, 7. Juni, 13 Uhr**

**Do, 23. Aug, 13 Uhr**

## Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik

Berger Weg 5, 41472 Neuss (auf dem Kirkeby-Feld zwischen  
Museum Insel Hombroich und Raketenstation Hombroich)

### Öffnungszeiten

Samstag und Sonntag, 11–17 Uhr



Andenken zur Erstkommunion: Kinder- und Engelgruppe mit Kelch neben  
Kirchenfenster, 1970, Druck: Eurocromo S.L., Spanien. Farbdruck,  
Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik

Sonder

# Veranstaltungen

## Internationaler Museumstag

So, 13. Mai, 11–18 Uhr

**Eintritt frei**

**11–17 Uhr** Tertius Mummius Pictor – ein römischer Maler im Museum

**11.30 + 13.30 Uhr** Kuratorenführung durch die Ausstellung „Römer zum Anfassen. Mythos und Fakten“

**15 Uhr** Gladiatoren im Museum

**15.30 Uhr** Führung zu „Neue Werke im Museum“

**16.30 Uhr** Künstlergespräch zur Schenkung „Rita Rohlfing“

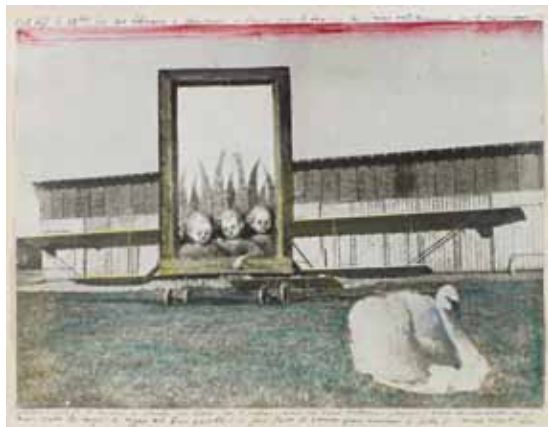
**ganztägig** Präsentation des Musikvideos „Reise durch die Zeit“

### Tertius Mummius Pictor – Ein römischer Maler im Museum

Malerei und Farbe spielten eine große Rolle in der antiken „Informationsgesellschaft“. Der Diplom-Designer und Maler Jan Hochbruck entführt in die farbige Welt der Antike und stellt römische Maltechniken vor.

### Gladiatoren im Museum

Die Arbeitsgruppe „Historisches Fechten“ des „Jardin des Epoques e. V.“ interpretiert die Fechtweise der Gladiatoren. Besuchern bietet sich die Möglichkeit, selbst mit Ausrüstung in das Training hinein zu schnuppern.



Max Ernst, C'est déjà la 22ème fois que Lohengrin ..., 1920, Fotografische Vergrößerung einer Collage mit Gouache auf Papier, Dauerleihgabe der Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Clemens Sels Museum Neuss, © VG Bild-Kunst Bonn, 2018



## Neue Werke im Museum

Aus der Sammlung Kunst im Landesbesitz (ehemals Sammlung Portigon AG) sind dem Clemens Sels Museum Neuss zwei hochkarätige Dauerleihgaben anvertraut worden. Dabei handelt es sich um das Werk „C'est déjà la 22ème fois que Lohengrin ...“ von Max Ernst und ein Stillleben von Fernando Botero. Darüber hinaus wird auch das erst kürzlich dem Haus geschenkte Gemälde „La Gouacheuse!“ von Louis Auguste Déchelette erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Eine Einführung zu den Werken und zu dem neu gestalteten Raum für Naive Kunst vermittelt Dr. Bettina Zeman.

## Künstlergespräch zur Schenkung „Rita Rohlfing“

Künstlergespräch zwischen Rita Rohlfing und Dr. Bettina Zeman vor „untitled space“ im Gartensaal. Anlässlich seines Abschieds als Vorsitzender des Kulturausschusses der Stadt Neuss hat Hartmut Rohmer durch seine Geldspende den Ankauf der Aluminiumarbeit von Rohlfing für das Museum ermöglicht.

## Musikvideo „Reise durch die Zeit“

In einem mehrtägigen Workshop mit Kindern ist in Kooperation mit den „Interkulturellen Projekthelden e.V.“ unter der Leitung von Dennis Palmen ein Musikvideo entstanden, das allen – nicht nur Kindern! – Lust auf einen Besuch des Museums macht.

Gefördert von  
Soroptimist Club  
Neuss



In Kooperation mit



---

## Museumsfest und Finissage zur Ausstellung

### „Römer zum Anfassen. Mythos und Fakten“

So, 10. Juni, 11–18 Uhr

**Eintritt frei**

### Romani ante portas

Die Römer kommen in das Museum! Akteure der Gruppen COHORS I NERVANA und ROMANI LUPIANI führen römisches Handwerk und römisches Militärwesen vor. Erfahren Sie, wie in römischer Zeit Schuhe hergestellt wurden, wie geschmiedet wurde oder wie Brot gebacken wurde. Wussten Sie, dass die Legionäre anders ausgerüstet waren als die Hilfstruppen? Wie waren die Germanen gekleidet? Von der römischen Schule bis zur Herstellung von Pfeilspitzen gibt es kostenlose Mitmachaktionen für Jung und Alt und Führungen durch die Ausstellung „Römer zum Anfassen“. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

**12 + 15 Uhr** Kuratorenführung durch die Sonderausstellung

---

## Neugierig auf Neuss?

### Veranstaltung im Format „Kunst & Kuchen“

In Zusammenarbeit mit dem Raum der Kulturen Neuss bietet das Museum einen unterhaltsamen Rundgang durch 2000 Jahre Kultur und Geschichte an. Alle Wissensdurstige, die mehr über ihren Wohnort erfahren wollen, sind herzlich willkommen.

Nach der Führung werden bei Kaffee und Kuchen die Eindrücke im Gespräch vertieft.

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Teilnahmegebühr 11 € inkl. Eintritt, Kaffee und Kuchen

**Mi, 13. Juni, 14.30 Uhr** (siehe S. 23)



## **kUNSt gehört die nacht**

**Sa, 21. Juli, 18.30–1 Uhr**

Am Samstag heißt es im Clemens Sels Museum Neuss „kUNSt gehört die nacht“. Dieser Abend richtet sich speziell an Schüler, Studierende sowie junge Erwachsene und steht passend zur laufenden Sonderausstellung „Erklär mir, Liebe!“ (8.7.–14.10.2018) mit einem vielfältigen Programm ganz im Zeichen der Liebe.

**Poetry Slam:** In Kooperation mit Markim Pause, der seit vielen Jahren erfolgreich die Poesieschlacht unter anderem im Düsseldorfer Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation (zakk) organisiert und moderiert, werden regionale Poet\*innen im Verlauf des gesamten Abends selbstgeschriebene Texte zum Thema Liebe vortragen. Um 23 Uhr wird dann im großen Finale der Sieger durch das Publikum gekürt.

**Kunstdialoge:** Interesse, Hinterfragen oder sogar Unverständnis erwünscht: Studierende der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf werden in der Sonderausstellung „Erklär mir, Liebe!“ als Art Talker Rede und Antwort stehen.



Markim Pause

**Der Künstler bei der Arbeit:** Ein Kunstwerk zum Thema Liebe wird vor den Augen der Besucher\*innen im Untergeschoss des zentralen Treppenaufgangs entstehen. Somit ergibt sich ein fantastischer Blick aus allen Etagen des Hauses.

**Und vieles mehr ...** Ein DJ wird das nächtliche Event begleiten und ab 23.30 Uhr im Gartensaal zum Tanzen auffordern. Für schöne und auch lustige Erinnerungsfotos gibt es eine Fotostation mit Sofortdruck, ausgestattet mit Requisiten und romantischem Hintergrund. Außerdem werden unter anderem Workshops, Tanz-Auftritte und ein Liebes-Quiz angeboten.

Eintritt: 5 €

In Kooperation mit



**poesieschlacht**



HEINRICH HEINE  
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

---

## Filmvorführung

### Walter Urbach – MohnMaler

Buch + Regie: Tilman Urbach, Dokumentarfilm, D 2015, 93'



Am 24. März 2018 ist der Neusser Künstler Walter Urbach (1925–2018) verstorben. Aus diesem Anlass präsentieren das Clemens Sels Museum Neuss und das Hitch Kino Neuss den Film „Walter Urbach – MohnMaler“, um auf das Schaffen und das bemerkenswerte Werk des Künstlers aufmerksam zu machen. Vier Jahre begleitet der Filmemacher Tilman Urbach seinen Vater, befragt ihn vor der Kamera nach seinem Werk, lässt Malaktionen und Ausstellungen filmen. Das so entstandene Porträt erzählt ein ganzes Künstlerleben, von den Anfängen in der von Bomben zerstörten Kunstakademie bis heute, wo vor allem das Spätwerk Urbachs, die abstrakten Mohnbilder, in Kunstmuseen ausgestellt werden.

**So, 6. Mai, 11 Uhr**



Veranstaltungsort: Hitch-Kino, Oberstraße 95  
Eintritt: Erwachsene 6 €  
Kinder bis 12 Jahre 5 €

## Mystery Room

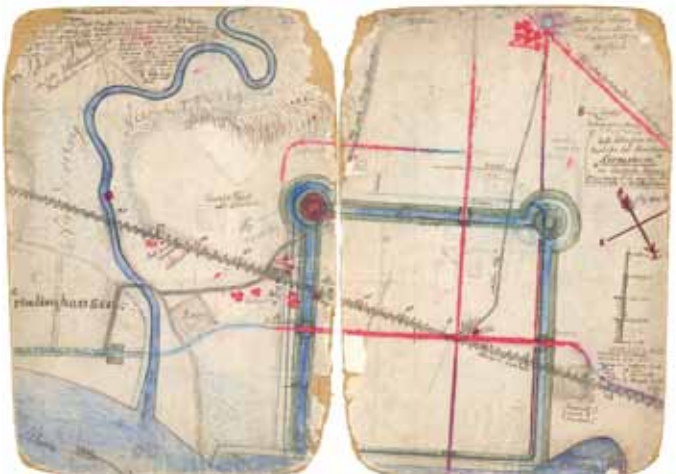
### Das Vermächtnis des Constantin Koenen

**Kostenfrei**

26.04.2018–10.06.2018

In Anlehnung an die immer beliebter werdenden Escape Rooms bietet das Clemens Sels Museum Neuss im Grafischen Kabinett einen eigenen Rätsel-Raum zum Thema „Römisches Neuss“ an. Der bekannte Neusser Archäologe Constantin Koenen entdeckte 1886 das lang gesuchte römische Legionslager Novaesium, welches bis heute das einzige vollständig ausgegrabene Legionskastell ist. Auf seinen Spuren gilt es zusammen als Familie oder in kleinen Gruppen innerhalb von 30 Minuten unterschiedlich schwere Rätsel zu lösen, um schließlich mithilfe des finalen Codes einen geheimnisvollen Koffer zu öffnen. Wer schafft es, das Vermächtnis des Constantin Koenen innerhalb der vorgegebenen Zeit zu entschlüsseln und sich eine kleine Belohnung zu sichern?

Gespielt werden kann während der Öffnungszeiten des Museums. Eine Anmeldung vor Ort an der Museumskasse ist erforderlich.



Constantin Koenen, Skizze des mutmaßlichen Aufbaus des Neusser Legionslagers, 1880



## Erwachsenen Führungen

Viele Wege führen durch ein Museum: die kurze Kompaktführung in der Mittagspause, die Verführung der Sinne oder die kulinarische Führung – da ist für jeden etwas dabei!

### Öffentliche Führungen

45 Min. / Teilnahmegebühr 3 € zzgl. Eintritt

**Di, 1. Mai (Tag der Arbeit), 11.30 Uhr**

Römer zum Anfassen. Mythos und Fakten

parallel zum Kinderworkshop:



**So, 6. Mai, 11.30 Uhr**

Kuratorenführung durch die Ausstellung „Römer zum Anfassen. Mythos und Fakten“

parallel zum Internationalen Museumstag:

**So, 13. Mai, 11.30 & 13.30 Uhr**

Kuratorenführungen durch die Ausstellung „Römer zum Anfassen. Mythos und Fakten“

**Eintritt frei**

**Pfingstsonntag, 20. Mai, 15.30 Uhr**

Römer zum Anfassen. Mythos und Fakten

**Pfingstmontag, 21. Mai, 11.30 Uhr**

Römer zum Anfassen. Mythos und Fakten

parallel zum Kinderworkshop:



**So, 3. Juni, 15.30 Uhr**

Römer zum Anfassen. Mythos und Fakten

parallel zum Museumsfest:

**So, 13. Mai, 11.30 & 13.30 Uhr**

Kuratorenführungen durch die Ausstellung „Römer zum Anfassen. Mythos und Fakten“

**Eintritt frei**

**So, 24. Juni, 15.30 Uhr**

Die Farbe ROT und ihre Symbolik

**parallel zum Kinderworkshop:**

**So, 1. Juli, 11.30 Uhr**

Der Heilige Quirinus von Neuss



**So, 15. Juli, 15.30 Uhr**

Erklär mir, Liebe!

**So, 22. Juli, 11.30 Uhr**

Kuratorenführung durch die Ausstellung „Erklär mir, Liebe!“

**parallel zum Kinderworkshop:**

**So, 5. Aug, 15.30 Uhr**

Erklär mir, Liebe!



**So, 19. Aug, 11.30 Uhr**

Erklär mir, Liebe!

---

### **Verführung der Sinne! – die besondere Führungsreihe**

Bei einem Museumsbesuch nehmen wir die ausgestellten Exponate in der Regel nur visuell wahr. In Führungen erfahren wir Hintergründe und schauen auch mal genauer hin. Kunstwerken kann man sich aber mit allen Sinnen nähern! In einer besonderen Führungsreihe erleben wir ausgewählte Objekte auf neue und besondere Weise.

45 Min. / Teilnahmegebühr 3 € zzgl. Eintritt

**So, 27. Mai, 11.30 Uhr**

Eine Duftführung – Extra komponierte Parfums bringen die Werke zum Duften!

**So, 17. Juni, 11.30 Uhr**

Kunstwerke erfühlen – Erleben Sie Oberflächen und Formen mit Ihren Händen!

**So, 29. Juli, 11.30 Uhr**

Zoomführung – Entdecken Sie Feinheiten und Details, die Ihnen sonst schnell entgehen!

**So, 12. Aug, 11.30 Uhr**

Soundführung – Nähern Sie sich den Werken mit Ihren Ohren, wir bringen die Bilder zum Klingen!

---

### **Kunstpause**

**Termine finden Sie in den Ausstellungsankündigungen und der Terminübersicht.**

Kurzführung 30 Min. / Teilnahmegebühr inkl. Eintritt 3,50 €, für Inhaber der Art:card 1,50 €

---

## **Kunst & Kuchen**

**Kunst, Kultur und Geschichte im Museum entdecken. Nach der Führung wird bei Kaffee und Kuchen das aktuelle Thema im Gespräch vertieft.**

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141  
Teilnahmegebühr 11 € inkl. Eintritt, Kaffee und Kuchen

**Mi, 9. Mai, 14.30 Uhr**

Römer zum Anfassen. Mythos und Fakten

**Mi, 13. Juni, 14.30 Uhr**

Neugierig auf Neuss?

**Mi, 11. Juli, 14.30 Uhr**

Erklär mir, Liebe!

**Mi, 8. Aug, 14.30 Uhr**

Leben in der Lagervorstadt

---

## **Kunstgenuss**

**Nach einem Begrüßungstrunk geht es für den Besucher bei dieser exklusiven Führung auf „Sehreise“ durch das Museum.**

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141  
Teilnahmegebühr 11 € inkl. Eintritt und Weinverkostung

**Do, 28. Juni, 18.30 Uhr**

Rheinlandschaften

**Do, 26. Juli, 18.30 Uhr**

Erklär mir, Liebe!

**Do, 30. Aug, 18–20 Uhr**

Begleitend zu der Ausstellung „Erklär mir, Liebe!“ bieten wir das Format „Kunst & Kochwerk“ an (siehe S. 6)



Erwachsenen

# Veranstaltungen

---

## Wissenswertes

Zu wechselnden Themen bietet Dr. Carola Gries mittwochs und donnerstags kunsthistorische Seminare an.

Die Seminare sind für Einsteiger und fortgeschrittene Kunstfreunde geeignet. Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich. 90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141 Teilnahmegebühr 55 € pro Kurseinheit (5 Termine)

## Kunstgespräche. Werke der Sammlung neu gesehen

Vertraut und doch voller Überraschungen. Neben dem Seminarthema werden auch die aktuellen Sonderausstellungen des Museums besprochen.

mittwochs, 10.15 Uhr

9. Mai, 30. Mai

donnerstags, 10 Uhr

3. Mai, 17. Mai

## Kunstgespräche. Lasst Farben sprechen

Farbe als Ausdrucksmittel zeitgenössischer Künstlerinnen (u.a. Katharina Fritsch, Marcia Hafif, Carmen Herrera und viele andere). Zudem wird die Ausstellung „Erklär mir, Liebe!“ besucht.

mittwochs, 10.15 Uhr

13. Juni, 27. Juni

donnerstags, 10 Uhr

7. Juni, 21. Juni, 5. Juli

---

## Geburtstag im Museum

Feiern Sie Ihren Geburtstag kreativ und anders – im Museum! Beim **Römerbrunch** stehen während einer Führung Ess- und Trinksitten im Fokus. Im Anschluss wird eine römische Mahlzeit zubereitet. Bei **Kunst + Wein** schließt sich nach dem Augenschmaus eine Weinprobe an, ergänzt von regionalen Köstlichkeiten (fingerfood). Lassen Sie sich **Auf Wanderschaft mit Wilhelm Schirmer** von Düsseldorf über die Alpen nach Italien führen. Oder folgen sie dem **Mythos Rhein. Sagen, Burgen, Frauen und Wein**.

Selbstverständlich richten wir uns nach Ihren Wünschen! Rufen Sie uns an, wir machen (fast) alles möglich: Tel. 02131 904141 90 Min. / Veranstaltungsgebühr 100 € zzgl. gewünschter kulinarischer Begleitung





## Kinder & Jugendliche Führungen

ab 6 J.

### Kinderworkshops

Parallel zu den öffentlichen Führungen für Erwachsene finden an folgenden Sonntagen auch Programme für Kinder statt:

(eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Veranstaltungsdauer und -kosten auf der angegebenen Seite)



**So, 6. Mai, 11.30 Uhr**

Kinderworkshop: Mühle – ein römisches Spiel (siehe S. 10)

**So, 3. Juni, 15.30 Uhr**

Kinderworkshop: Römische Spiele (siehe S. 10)

**So, 1. Juli, 11.30 Uhr**

Kinderworkshop: Was spielten die Kinder vor zweitausend Jahren?

**So, 5. Aug, 15.30 Uhr**

Schmuckworkshop für Kinder: Emojis! (siehe S. 6)

### Kinder führen Kinder

Geschulte Museumsguides führen jüngere Museumsbesucher auf einer spannenden Entdeckungsreise durch das Museum.

Thema der Führung ist das Porträt. Präsentiert und kindgerecht erklärt werden Werke aus unterschiedlichen Jahrhunderten von den Römern bis zum Expressionismus.

parallel zur **Erwachsenenführung**:

**So, 24. Juni, 15.30 Uhr**



**kostenfrei**

**6-14 J.**

Gefördert von Soroptimist Club Neuss

In Kooperation mit





## Kinder & Jugendliche Veranstaltungen

6-12 J.

### Ferienspaß im Sommer

Das Clemens Sels Museum Neuss bietet zum Ende der Sommerferien (Mo, 20. Aug – Fr, 24. Aug) für Kinder im erweiterten Grundschulalter (6–12 Jahren) spannende **Tagesprogramme (inkl. Mittagsverpflegung und Getränke)** an.

Es können maximal 12 Jugendliche an den Veranstaltungen teilnehmen. Eine Anmeldung ist erforderlich:

Tel. 02131 904141 oder [info@clemens-sels-museum-neuss.de](mailto:info@clemens-sels-museum-neuss.de)

Kosten für jede Veranstaltung: 20 € inkl. Material, Eintritt und Mittagsverpflegung

### Die Römer stechen in See

Die Römer erkundeten mit ihren Schiffen weite Gebiete der alten Welt. Um Waren zu transportieren, fuhren große Handelsschiffe auf den Meeren und Flüssen. In unserem Workshop baut jeder von euch sein eigenes Schiff! Natürlich erproben wir auch, ob sie „hochseetauglich“ sind. Die kleinen „Meere“ im Stadtpark hinterm Museum sind dazu bestens geeignet. Im Flaschenbauch der Schiffe verstecken wir geheime Botschaften. Ob das Hinweise auf einen verborgenen Schatz sind? Unbedingt mitbringen: Festes Schuhwerk, Ersatzsocken. (Kursleiterin: Susanne Lechner)

**Mo, 20. Aug, 9–16 Uhr**

### Rätselhafte Muster

Ist euch schon mal aufgefallen, dass auf Bildern noch viel mehr zu sehen und entdecken ist, als das, was man auf den ersten Blick sieht? Viele Kunstwerke haben eine ganz besondere Oberfläche. Wir gucken genau hin und gestalten dann unsere eigenen Kunstwerke. Dabei experimentieren wir mit ganz unterschiedlichen Materialien und es entstehen faszinierende neue Bilder oder Skulpturen. Eure fertigen Kunstwerke könnt ihr mit nach Hause nehmen. (Kursleiterin: Andrea Welb)

**Di, 21. Aug, 9–16 Uhr**

## Römische Töpferwerkstatt

Hast du schon mal darüber nachgedacht, woher die Tasse kommt, aus der du deinen Kakao trinkst oder der Teller, von dem du dein Frühstücksbrötchen isst? Früher wurde das ganze Geschirr und auch viele Gebrauchsgegenstände Stück für Stück einzeln hergestellt: Das macht viel Arbeit! Aber auch sehr viel Spaß! In unserem Workshop töpferst du einen kleinen Krug, eine Öllampe oder du formst etwas ab, was du im Museum entdeckt hast. Deine fertigen Werke darfst du natürlich mitnehmen!

(Kursleiterin: Susanne Lechner)

**Mi, 22. Aug, 9–16 Uhr**

## Liebe und Eisen

Linien aus Draht biegen – vielleicht wird es ein Ring, ein Anhänger oder euer liebstes Tier? Was fällt euch zur Liebe ein? Wir bauen eine kleine Metallwerkstatt auf und ihr werdet mit verschiedenen Zangen und einem kleinen Hammer den Eisendraht verformen und ein Schmuckstück herstellen, das ihr mit nach Hause nehmen dürft. (Kursleiterin: Doro Eicker)

**Do, 23. Aug, 9–16 Uhr**

## Wie war eigentlich der Alltag in der Steinzeit?

Wolltest du schon immer wissen, wie unsere Vorfahren gejagt haben? Jetzt kannst du es einmal selbst ausprobieren! Du lernst die verschiedenen Waffen und auch die Beutetiere kennen. Gejagt wurde mit Speerschleuder, Pfeilbogen und Knochendolch. Unter Anleitung eines fachkundigen Archäologen wird im Park vor dem Museum alles ausprobiert und wir bereiten gemeinsam am offenen Feuer ein steinzeitliches Essen zu. Tauche in eine faszinierende Welt ein, die schon fast vergessen ist! (Kursleiter: Jost Auler)

**Fr, 24. Aug, 9–16 Uhr**



In Kooperation mit



10-14 J.

## Workshop für Jugendliche: VIDEOCLIPS

Das Clemens Sels Museum Neuss startet mit einem spannenden **Workshop über zwei Tage** in die Sommerferien. Das Programm richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10–14 Jahren. Für **Mittagsverpflegung und Getränke** ist gesorgt.

Es können maximal 8 Kinder an dem Workshop teilnehmen. Eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141 oder [info@clemens-sels-museum-neuss.de](mailto:info@clemens-sels-museum-neuss.de)

Kosten für die zweitägige Veranstaltung: 10 € inkl. Material, Eintritt und Mittagsverpflegung.

### Videokunst: Dreh' deinen eigenen Videoclip!

Du drehst gerne kurze Videos oder machst Fotos? Du hörst gerne Musik? Dann bist du hier richtig! Wir filmen, fotografieren und gestalten Bilder zu Musik. Unser Filmset ist das Museum. Die spannende Sammlung mit unzähligen Objekten und die Museumsgebäude sind unsere Hauptdarsteller und werden von dir in deinem eigenen Videoclip in Szene gesetzt!

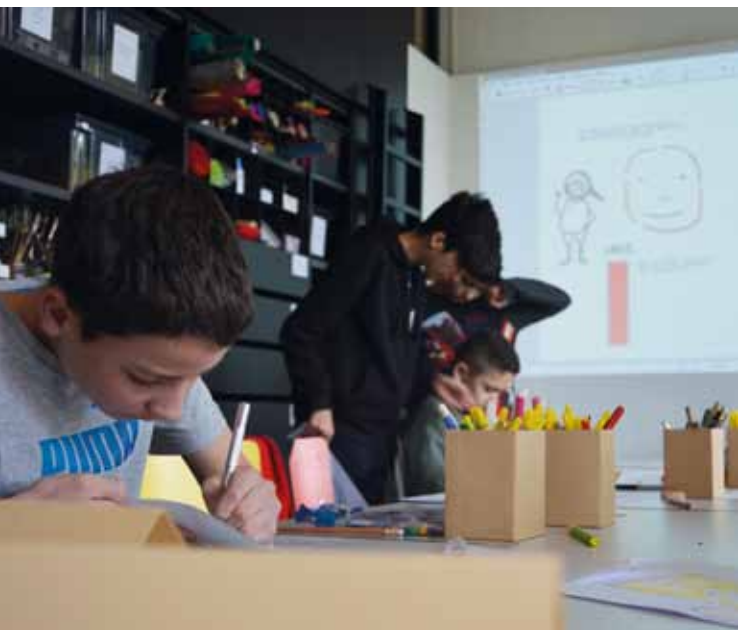
(Der Kurs wird geleitet von: Sarah Binias und Fabian Schulz)

**Sa + So, 14. + 15. Juli, je 11 –15 Uhr**

Gefördert von



In Kooperation mit





---

## **Feiere deinen Geburtstag im Museum!**

**Geburtstag mal anders: Du feierst mit deinen Freunden im Museum!**

Dazu bietet dir das Clemens Sels Museum Neuss viele spannende Themen an. Dein Geburtstagsprogramm dauert in der Regel 90 Minuten und kann bei uns ab 120 € für max. 12 Kinder zzgl. Materialkosten zu deinem Wunschtermin gebucht werden:  
Tel. 02131 904141 oder [service@clemens-sels-museum-neuss.de](mailto:service@clemens-sels-museum-neuss.de)

### **Meisterdetektive**

Wollt ihr Meisterdetektiv werden? Dann kommt zu uns ins Museum und klärt gemeinsam einen Diebstahl auf. Bei einer Tour durch das Haus lest ihr verschiedene Spuren und löst knifflige Rätsel. Bei erfolgreicher Ermittlungsarbeit habt ihr die Prüfung zum Meisterdetektiv mit Diplom bestanden! Materialkosten 1 € pro Kind.

### **Einmal Archäologe sein**

Hier wird es spannend! Wie bei den richtigen Archäologen gräbst du Dinge aus und findest heraus, worum es sich dabei handelt. Danach könnt ihr euch bei einem mitgebrachten Archäologenmahl stärken. Als Andenken nimmt jeder von euch eine römische Münze mit nach Hause. Materialkosten 3 € pro Kind.

**Weitere Geburtstagsthemen findest du in der Rubrik „Sehen und Erleben“ unter [www.clemens-sels-museum-neuss.de](http://www.clemens-sels-museum-neuss.de)**

---

## Museumsbesuch

Sie möchten mit einer Kindergarten- oder Schülergruppe das Museum besuchen? Wir halten ein reichhaltiges Angebot für Sie bereit.

Pädagogische Einrichtungen der Stadt Neuss und des Rhein-Kreises Neuss haben inkl. vier Begleitpersonen freien Eintritt.

---

## Museumskoffer on tour

Die Museumspädagogen kommen in die Schulen und bringen vieles zum Anfassen und Ausprobieren mit. Unsere Themenkoffer finden Sie in der Rubrik „Sehen und Erleben“ unter [www.clemens-sels-museum-neuss.de](http://www.clemens-sels-museum-neuss.de)

90 Min. / Teilnahmegebühr 120 € zzgl. Fahrtkosten (0,50 € / km ab Museum)

Weitere Angebote finden Sie unter [www.clemens-sels-museum-neuss.de](http://www.clemens-sels-museum-neuss.de) in der Rubrik „Sehen und Erleben / Lehrer und Erzieher“

Wir beraten Sie gerne: Tel. 02131 904132





## Termine

Beschreibungen zu den einzelnen Formaten finden Sie im vorderen Teil des Programmhefts und auf der Internetseite des Museums. Kinderformate sind farblich gekennzeichnet.

### Mai 2018

Di,	1.5. / Das Museum ist geöffnet
	11.30 Öffentliche Führung: Römer zum Anfassen
Do,	3.5. 10.00 Seminar: Werke der Sammlung neu gesehen
Sa,	5.5. 9.00–18.30 Exkursion zu den „Römischen Katakomben“ in Valkenburg
So,	6.5. / Freier Eintritt
	11.00 Filmvorführung: Walter Urbach (Hitch-Kino)
	11.30 Kuratorenführung: Römer zum Anfassen
	11.30 <b>Kinderworkshop: Mühle – Ein römisches Spiel</b>
Mi,	9.5. 10.15 Seminar: Werke der Sammlung neu gesehen
	14.30 Kunst & Kuchen: Römer zum Anfassen
	19.00 Mittwochsverkostung: Die Römer, der Wein und die Amphore (Leon's Weinzeit)
Do,	10.5. / Das Museum ist geöffnet
So,	13.5. 11.00–18.00 Internationaler Museumstag / Freier Eintritt
Do,	17.5. 10.00 Seminar: Werke der Sammlung neu gesehen
	13.00 Kunstpause: Römer zum Anfassen
So,	20.5. / Das Museum ist geöffnet
	15.30 Öffentliche Führung: Römer zum Anfassen
Mo,	21.5. / Das Museum ist geöffnet
	11.30 Öffentliche Führung: Römer zum Anfassen
So,	27.5. 11.30 Duftführung
	11.30 <b>Kinderworkshop: Wir bauen ein Römerlager</b>
Mi,	30.5. 10.15 Seminar: Werke der Sammlung neu gesehen
Do,	31.5. / Das Museum bleibt geschlossen

## Juni 2018

So,	3.6. / Freier Eintritt	
	11.00–17.00	Tertius Mummius Pictor – ein römischer Maler im Museum
	15.30	Öffentliche Führung: Römer zum Anfassen
	15.30	Kinderworkshop: Römische Spiele
Do,	7.6.	10.00 Seminar: Lasst Farben sprechen
	13.00	Kunstpause: Himmel hilf! (Feld-Haus)
So,	10.6.	11.00–18.00 Museumsfest / Freier Eintritt
Mi,	13.6.	10.15 Seminar: Lasst Farben sprechen
	14.30	Kunst und Kuchen: Neugierig auf Neuss?
So,	17.6.	11.30 Kunstwerke erfühlen
Do,	21.6.	10.00 Seminar: Lasst Farben sprechen
So,	24.6.	15.30 Öffentliche Führung: Die Farbe ROT und ihre Symbolik
	15.30	Kinderführung: Kinder führen Kinder
Mi,	27.6.	10.15 Seminar: Lasst Farben sprechen
Do,	28.6.	17.00 Eröffnung der Ausstellung „Walter Ophey“ (Grafisches Kabinett)
	18.30	Kunstgenuss: Rheinlandschaften



Louis Auguste Déchelette, Gouacheuse!, um 1950, Öl auf Hartfaserplatte, Schenkung Jacques Paul Dauriac als Hommage an Frau Dr. Irmgard Feldhaus, Clemens Sels Museum Neuss



## Juli 2018

So, 1.7. / Freier Eintritt

11.30 Öffentliche Führung: Der Heilige Quirinus von Neuss

11.30 Kinderworkshop: Was spielten die Kinder vor zweitausend Jahren?

Do, 5.7. 10.00 Seminar: Lasst Farben sprechen

So, 8.7. 11.30 Eröffnung der Ausstellung „Erklär mir, Liebe!“

Mi, 11.7. 14.30 Kunst und Kuchen: Erklär mir, Liebe!

Do, 12.7. 13.00 Kunstpause: Walter Orpheu

Sa, 14.7. 11.00–15.00 Kinderworkshop: Videoclips

So, 15.7. 11.00–15.00 Kinderworkshop: Videoclips

15.30 Öffentliche Führung: Erklär mir, Liebe!

Do, 19.7. 13.00 Kunstpause: Erklär mir, Liebe!

18.00 Kuratorenführung exklusiv für Mitglieder des Museumsvereins durch die Ausstellung „Erklär mir, Liebe!“

Sa, 21.7. 18.30–1.00 KUNSt gehört die Nacht

So, 22.7. 11.30 Kuratorenführung: Erklär mir, Liebe!

Do, 26.7. 18.30 Kunstgenuss: Erklär mir, Liebe!

So, 29.7. 11.30 Zoomführung

## August 2018

So, 5.8. / Freier Eintritt

15.30 Öffentliche Führung: Erklär mir, Liebe!

15.30 Kinderworkshop: Emojis!

Mi, 8.8. 14.30 Kunst und Kuchen: Leben in der Lagervorstadt

Do, 9.8. 13.00 Kunstpause: Erklär mir, Liebe!

Fr, 10.8. 17.00 Kuratorenführung: Erklär mir, Liebe!

18.00 Musikalische Lesung: Amore, Amore!

So, 12.8. 11.30 Audioführung

Do, 16.8. 13.00 Kunstpause: Walter Orpheu

So, 19.8. 11.30 Öffentliche Führung: Erklär mir, Liebe!

Mo, 20.8. 9.00–16.00 Ferienspaß: Die Römer stechen in See

Di, 21.8. 9.00–16.00 Ferienspaß: Rätselhafte Muster

Mi, 22.8. 9.00–16.00 Ferienspaß: Römische Töpferwerkstatt

Do, 23.8. 13.00 Kunstpause: Himmel hilf! (Feld-Haus)

9.00–16.00 Ferienspaß: Liebe und Eisen

Fr, 24.8. 9.00–16.00 Ferienspaß: Wie war eigentlich der Alltag in der Steinzeit?

So, 26.8. / Das Museum bleibt geschlossen

Di, 28.8. / Das Museum bleibt geschlossen

Do, 30.8. 18.00 Kunst und Kochwerk: Kulinarischer Workshop zur Ausstellung: Erklär mir, Liebe!

# Kinder & Erwachsene Audioguide

## **Audioguide zur ständigen Sammlung**

Der Audioguide verhilft den Besuchern auf fundierte und unterhaltsame Weise, einen Zugang zu den Exponaten zu finden. Das Gesehene wird ansprechend erläutert und der Blick auf wichtige Details gelenkt. Spannende Zusammenhänge und Hintergründe ermöglichen es, sich die Exponate zu erschließen.

## **Mehrsprachigkeit**

Der Audioguide wurde in Deutsch und in Englisch produziert. Die Übersetzung übernahmen Muttersprachler und Spezialisten für die Themengebiete Kunst und Kultur.

---

## **Ein Gehör-Gang durchs Museum**

Clementine und Paul sind sehr neugierig. Sie schauen sich im Museum genau um und gehen ganz nah an die Bilder heran. Plötzlich ist da ein Wispern und Flüstern zu hören, die Stimmen werden immer lauter – aus dem Obertor dröhnt sogar wildes Kampfgetümmel! Nacheinander werden Bilder und Gegenstände lebendig und erzählen ihre Geschichten. Und die sind in der Tat spannend ... lustig ... traurig ... nachdenklich ... aufregend ... So lädt der Audioguide alle Kinder ein, Bilder und Exponate in einem ganz besonderen Gehör-Gang zu entdecken. Neugierige Erwachsene sind natürlich auch herzlich willkommen!

---

## **Audioguide**

Für Erwachsene Leihgebühr 3 € / für Kinder kostenfrei.  
Pfand 20 € oder Personalausweis





# Besucherinfos

---

## Inklusion

Alle Ebenen des Clemens Sels Museums Neuss sind barrierefrei zugänglich (Obertor ausgenommen). Für Besucher mit Behinderung oder altersbedingten Einschränkungen bieten wir spezielle Führungsformate an. Privatleute oder Betreuungseinrichtungen können telefonisch oder per E-Mail mit uns Kontakt aufnehmen. Gerne planen wir mit Ihnen Ihren Besuch und passen das Format und die erforderliche Betreuung individuell an die jeweiligen Bedürfnisse an.

---

## Eintrittspreise

Erwachsene	5 €
Gruppen (ab 10 Personen)	pro Person 3,50 €
Kinder ab 6 Jahre, Jugendliche, Sozialhilfeempfänger und Studenten bis 27 Jahre	2,50 €
Gruppen (ab 10 Personen)	pro Person 1,50 €
Familien	11,50 €
Kombiticket (Erwachsene) Clemens Sels Museum Neuss und Feld-Haus	6 €

**An jedem 1. Sonntag im Monat ist der Eintritt frei**

Inhaber der Art:card Düsseldorf und Mitglieder des Museumsvereins haben freien Eintritt

---

## Private Führungen / Firmenführungen

Buchen Sie für sich und Ihre Freunde eine individuelle Führung!  
Bis 20 Personen / 45 Minuten: 50 € zzgl. Eintritt

Sie suchen ein Ziel für Ihren Firmenausflug oder möchten exklusiv eine Mittagspausen- oder After Work-Führung buchen? Gerne beraten wir Sie, um ein passendes Angebot zu finden, selbstverständlich auch mit kulinarischer Begleitung.

## Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik

Berger Weg 5, 41472 Neuss

(auf dem Kirkeby-Feld zwischen Museum Insel Hombroich und Raketenstation Hombroich)

Telefon +49 (0)2131 904141, Fax +49 (0)2131 902472

service@clemens-sels-museum-neuss.de

www.clemens-sels-museum-neuss.de

### Öffnungszeiten Feld-Haus

Sa + So 11–17 Uhr

### Das Feld-Haus ist geöffnet 2018:

Di, 1. Mai (Tag der Arbeit)

Do, 10. Mai (Christi Himmelfahrt)

So, 20. Mai (Pfingstsonntag)

Mo, 21. Mai (Pfingstmontag)

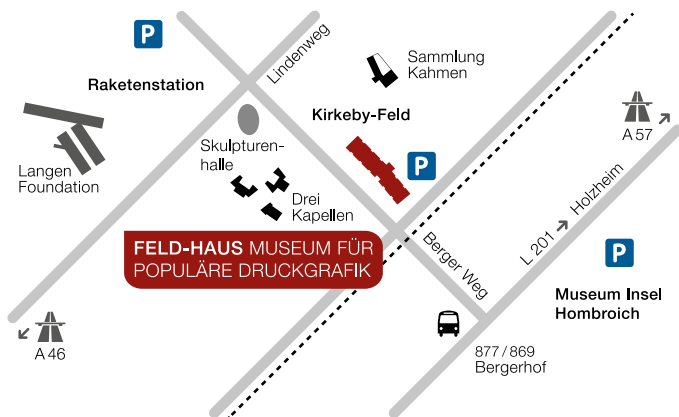
### Das Feld-Haus bleibt geschlossen 2018:

So, 26. Aug (Neusser Bürger Schützenfest)

Erwachsene 2 €, ermäßigt 1 €

Gruppen (ab 10 Personen) pro Person 1,50 €

Führungen 50 € zzgl. Eintritt



# CLEMENS SELS MUSEUM NEUSS

Am Obertor, 41460 Neuss

Tel. +49 (0)2131 904141, Fax +49 (0)2131 902472

[www.clemens-sels-museum-neuss.de](http://www.clemens-sels-museum-neuss.de)

Anmeldungen unter [service@clemens-sels-museum-neuss.de](mailto:service@clemens-sels-museum-neuss.de)

## Öffnungszeiten

Di–Sa 11–17 Uhr, So + Feiertage 11–18 Uhr

**An jedem letzten Donnerstag im Monat  
bleibt das Museum bis 20 Uhr geöffnet!**

## Das Museum ist geöffnet 2018:

Di, 1. Mai (Tag der Arbeit)

Do, 10. Mai (Christi Himmelfahrt)

So, 20. Mai (Pfingstsonntag)

Mo, 21. Mai (Pfingstmontag)

## Das Museum bleibt geschlossen 2018:

Do, 31. Mai (Fronleichnam)

So, 26. Aug (Neusser Bürger Schützenfest)

Di, 28. Aug (Neusser Bürger Schützenfest)

## So kommen Sie zu uns

Das Museum liegt in unmittelbarer Nähe zur Neusser Innenstadt. Direkt neben dem Museum befindet sich der kostenpflichtige Parkplatz der Stadthalle Neuss und nur wenige Gehminuten entfernt können Sie kostenfrei parken. Bus und Straßenbahn halten am Stopp „Stadthalle / Museum“ in unmittelbarer Nähe. Fahrplanauskünfte sind online abrufbar unter [www.stadtwerke-neuss.de](http://www.stadtwerke-neuss.de).





## Kunst braucht Freunde!

---

### Museumsverein Clemens Sels Museum Neuss

Ausstellungen, Ankäufe, besondere Vermittlungsangebote – die großzügige Unterstützung des Museumsvereins macht vieles erst möglich! Und Mitglieder kommen in den Genuss besonderer Vorzüge wie freien Eintritt ins Museum und exklusive Sonderveranstaltungen. Das wechselnde Programm macht Lust auf mehr. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

---

### Kuratorenführung für die Mitglieder des Museumsvereins Erklär mir, Liebe!

Dr. Ulf Sölter bietet den Mitgliedern des Museumsvereins exklusive Einblicke in die Ausstellung.

Do, 19. Juli, 18 Uhr

exklusiv

---

### Kunst braucht Freunde!

Verein der Freunde und Förderer des Clemens-Sels-Museums e.V.  
c/o Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor, 41460 Neuss  
Tel. 02131 904140

**MUSEUMSVEREIN**  
CLEMENS SELS MUSEUM

[www.museumsverein-neuss.de](http://www.museumsverein-neuss.de)  
[buero@museumsverein-neuss.de](mailto:buero@museumsverein-neuss.de)

---

## **Mit dem Museumsverein zu den „Römischen Katakomben“ in Valkenburg aan de Geul und in das Thermenmuseum in Heerlen**

Die „Römischen Katakomben“ sind eine besondere Attraktion in der limburgischen Stadt Valkenburg. Auf Veranlassung eines wohlhabenden Bürgers der Stadt bildeten Handwerker in einem ehemaligen Mergelsteinbergwerk originalgetreu bis ins kleinste Detail Gräber und Grabkammern aus den Katakomben in Rom nach. Seit 1910 kann das mit vielen Bildern ausgeschmückte unterirdische Labyrinth bewundert werden – ohne weite Anfahrt. Die „Katakomben“ sind sehr gut zugänglich und begehbar, doch festes Schuhwerk und wärmere Kleidung (es herrschen ca. 10° Grad) sind bei dieser Bergwerksführung notwendig. In der Mittagspause wird Zeit für ein Mittagessen sein.

Das Thermenmuseum präsentiert das römische Erbe von Coriovallum, dem römischen Vorläufer des heutigen Heerlen. Das Herzstück des Museums sind die imposanten Reste einer römischen Badeanlage, deren Reste 1941 entdeckt und ausgegraben wurden. Mit einer Größe von 2.500 m<sup>2</sup> gehört sie zu den am besten erhaltenen Gebäuden der Antike in den Niederlanden.

Eine Kaffee- und Kuchenpause im Museum rundet das intensive Programm ab. Wir werden in zwei Gruppen 90 Minuten durch die Katakomben und 60 Minuten durch das Thermenmuseum geführt. Die Gruppengröße beträgt maximal 20 Personen. Die Exkursionsleitung übernimmt Dr. Carola Gries.

**Sa, 5. Mai**

**Treffpunkt: Bushaltestelle Stadthalle / Museum**

**Abfahrt: 9 Uhr (pünktlich!) ab Bushaltestelle**

**geplante Rückkehr in Neuss: ca. 18.30 Uhr**

### **Teilnahme & Anmeldung**

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 35 Personen beschränkt. Anmeldungen werden berücksichtigt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge. Anmeldeschluss ist der 20. April 2018. Sollte die Exkursion überbucht sein, erstatten wir den gezahlten Teilnahmebeitrag umgehend zurück (Dafür bitte Adresse angeben). Jeder Teilnehmer erhält eine Bestätigung seiner Anmeldung.

Die Anmeldung erfolgt durch Einzahlung des Teilnahmepreises für Museumsvereinsmitglieder von 69 €, für Nicht-Mitglieder von 79 € je Teilnehmer/in (inkl. Fahrt und Führung) auf das Konto des Museumsvereins: Sparkasse Neuss, IBAN DE29 3055 0000 0000 1446 34, Stichwort: Valkenburg und Heerlen 2018

# Ausblick

## Ihrer Zeit voraus!

Heinrich Campendonk, Heinrich  
Nauen, Johan Thorn Prikker

18.11.2018–10.03.2019

## Die verpackte Orange

23.9.2018–10.2.2019

CLEMENS SELS  
MUSEUM NEUSS

[www.clemens-sels-museum-neuss.de](http://www.clemens-sels-museum-neuss.de)

Gestaltung: Lange+Durach / Satz: Danny Freytag

